

Zentrale
S 1-1

Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main

Telefon: 069 9566-2478

zentrale.bbk@bundesbank.de
www.bundesbank.de

2. Juni 2005

Rundschreiben Nr. 17/2005

An alle

Banken (MFIs), Rechenzentralen, Kapitalanlagegesellschaften und Wertpapierhandelsbanken sowie an alle „Dienstleister für Depotstatistikzwecke“

Sektorengliederung in den bankstatistischen Meldungen

Erweiterung der Kundensystematik um die Bereiche 74C „Beteiligungsgesellschaften mit aktivem Versicherungsgeschäft“ und 74D „Beteiligungsgesellschaften mit überwiegend finanziellem Anteilsbesitz“

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den bankstatistischen Meldungen, zu denen Ihr Haus berichtspflichtig ist, sind die Kundenkonten im Rahmen einer Sektorengliederung zu klassifizieren, die aus der Systematik des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1995 („ESVG 1995“) abgeleitet ist. Die derzeit gültige Sektorengliederung ist im Einzelnen aus unserer Sonderveröffentlichung 1 „Bankenstatistik, Richtlinien und Kundensystematik“ ersichtlich.

Die vom ESVG 1995 vorgegebene Untergliederung der **Unternehmensbeteiligungsgesellschaften** (UBGs) konnte bisher wegen fehlender Marktdaten über diesen speziellen Unternehmensbereich in Deutschland nicht vorgenommen werden; die UBGs wurden daher in der für die bankstatistischen Meldungen gültigen Sektorengliederung insgesamt dem Sektor „Sonstige Unternehmen“ zugeordnet. In der Sektorengliederung, die zum Beispiel in der Finanzierungsrechnung herangezogen wird, waren diese Beteiligungsgesellschaften ununterscheidbar im Wirtschaftszweig „Beteiligungsgesellschaften (ohne Kapitalanlagegesellschaften)“ (= Branchenschlüssel 74B gemäß unserer Kundensystematik) und damit im Sektor „Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften“ enthalten.

Eine verbesserte Datenlage ermöglicht es nunmehr, die deutschen UBGs nach dem Schwerpunkt ihrer Geschäftstätigkeit zu klassifizieren und in die folgenden drei Kategorien aufzugliedern:

- „Beteiligungsgesellschaften mit aktivem Versicherungsgeschäft“
(= neuer Branchenschlüssel 74C)
- „Beteiligungsgesellschaften mit überwiegend finanziellem Anteilsbesitz“
(= neuer Branchenschlüssel 74D)
- „Beteiligungsgesellschaften mit überwiegend nicht finanziellem Anteilsbesitz“
(diese verbleiben in dem bisherigen Branchenschlüssel 74B)

In der Anlage übermitteln wir eine namentliche Auflistung der Unternehmensbeteiligungsgesellschaften, die künftig den neuen Branchenschlüsseln 74C und 74D zuzuordnen sind. Alle übrigen Beteiligungsgesellschaften, deren Namen auf dieser Liste nicht zu finden sind, behalten den Branchenschlüssel 74B. Wir sind uns der Tatsache bewusst, dass es auf der Basis der jetzt verfügbaren Quellen nicht möglich sein wird, *sämtliche* existierenden deutschen UBGs – also auch die kleinsten Unternehmen – im Hinblick auf den Schwerpunkt ihrer Tätigkeit eindeutig nach den drei o. g. Kategorien zu klassifizieren. Für analytische Zwecke insbesondere im Rahmen der Finanzierungsrechnung wird es aber ausreichen, die finanziellen Beziehungen des Bankensektors zu den jetzt namentlich festgestellten UBGs (die den weit überwiegenden Teil der betreffenden Marktsegmente ausmachen dürften) künftig korrekt nach den Vorgaben des ESVG 1995 differenziert zu erhalten.

Alle Geschäfts- und Depotkontenbeziehungen zu den Unternehmensbeteiligungsgesellschaften müssen folglich in den einzelnen bankstatistischen Erhebungen, in denen die beschriebene Sektorengliederung zum Tragen kommt, in Ihrem Hause umgeschlüsselt werden. Wir bitten Sie, diese **Umschlüsselung erstmals für den Meldetermin Dezember 2005 vorzunehmen**. Somit wird die geänderte Sektorengliederung in allen bankstatistischen Erhebungen (einschließlich der nach dem neuen Wertpapier-für-Wertpapier-Erhebungsverfahren erstmals per Dezember 2005 durchgeführten Depotstatistik) gleichzeitig und konsistent angewendet.

Aus der Sicht der Nutzer hat die Umschlüsselung statistische Brüche in den betroffenen Tabellenpositionen zum Dezembertermin 2005 zur Folge. Um die Entwicklung der Finanzbeziehungen mit den einzelnen Wirtschaftssektoren von solchen statistisch bedingten Veränderungen freizuhalten, werden diese in den zugehörigen Zeitreihen mit Veränderungswerten ausgeschaltet. Für diese Datenbereinigung benötigen wir das Volumen der im Dezember 2005 umgesetzten Beträge in den einzelnen Datenfeldern. Wir bitten Sie daher, **die durch die Umschlüsselung zum Meldetermin 12/2005 hervorgerufenen Veränderungen** in den betroffenen Meldepositionen der monatlichen Bilanzstatistik, der Zinsstatistik sowie der vierteljährlichen Kreditnehmerstatistik **den** mit der Aufbereitung befassten **Fachstellen in unserem Hause formlos** (oder auf entsprechend modifizierten Meldebögen) **mitzuteilen**. Ein Verzeichnis der betreffenden Fachstellen sowie deren Kontakt-

adressen sind auf unserer Homepage (www.bundesbank.de) zu finden.¹ Diese Fachstellen sollten auch angesprochen werden, wenn es sich im Einzelfall als notwendig erweisen sollte, die Umschlüsselung der Kontenbeziehungen zu den genannten Unternehmensbeteiligungsgesellschaften später als per Dezember 2005 durchzuführen.

Die im Anhang übermittelte Namensliste der Beteiligungsgesellschaften werden wir in die Verzeichnisse unserer Sonderveröffentlichung 1 „Bankenstatistik, Richtlinien und Kundensystematik“ aufnehmen. Künftig wird die Liste ebenso wie die übrigen Verzeichnisse regelmäßig auf ihre Aktualität hin überprüft; es ist geplant, in einem zweijährigen Turnus eine überarbeitete Version der Liste der UBGs, in der die zwischenzeitlich vorgekommenen Zu- und Abgänge solcher Unternehmen eingearbeitet worden sind, in der Sonderveröffentlichung 1 darzustellen. Wir werden dann in gesonderten Rundschreiben auf die Veränderungen hinweisen.

Der Vollständigkeit halber möchten wir erwähnen, dass wir im Abschnitt „Allgemeine Richtlinien“ der Sonderveröffentlichung 1 unter der Zwischenüberschrift „20 Unternehmen“ die Zuordnung von Einzelunternehmen zu den Teilsektoren »Versicherungsunternehmen« und »Sonstige Finanzierungsinstitutionen« künftig folgendermaßen darstellen werden:

Soweit in den Anlagen zur monatlichen Bilanzstatistik im inländischen Unternehmenssektor die Beziehungen zu Versicherungsunternehmen und sonstigen Finanzierungsinstitutionen gesondert anzugeben sind, gelten als

- *Versicherungsunternehmen* die in der Kundensystematik unter Branchenschlüsseln 660 und 74C genannten Unternehmen,
- sonstige *Finanzierungsinstitutionen* die in der Kundensystematik unter den Branchenschlüsseln 65D, 65E, 670 und 74D genannten Unternehmen.

Mit freundlichen Grüßen
DEUTSCHE BUNDESBANK
Kleinjung Techet



Beglaubigt:

Bundesbankangestellte

Anlage

¹ http://www.bundesbank.de/extranet/extranet_kontakt_bankenstatistik.php

Große Aktiengesellschaften, die in der Kundensystematik bisher als Beteiligungsgesellschaften (74B) geführt werden und gemäß dem ESVG 1995 umzuschlüsseln sind (Termin: Dezember 2005):

in den Wirtschaftszweig **Beteiligungsgesellschaften mit aktivem Versicherungsgeschäft (74C)**

Allianz Aktiengesellschaft, München
AMB Generali Holding AG, Aachen
AXA Konzern Aktiengesellschaft, Köln
DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-Aktiengesellschaft, Köln
HUK-COBURG-Holding AG, Coburg
Mannheimer Aktiengesellschaft Holding, Mannheim
SV Sparkassen-Versicherung Baden-Württemberg Holding Aktiengesellschaft, Stuttgart
Wüstenrot & Württembergische AG, Stuttgart
Zürich Beteiligungs-Aktiengesellschaft (Deutschland), Frankfurt am Main

in den Wirtschaftszweig **Beteiligungsgesellschaften mit überwiegend finanziellem Anteilsbesitz (74D)**

BGAG Beteiligungsgesellschaft der Gewerkschaften Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
BHW Holding Aktiengesellschaft, Hameln
Commerzbank Inlandsbanken Holding AG, Frankfurt am Main
DaimlerChrysler Services AG, Berlin
DBV-Winterthur Holding Aktiengesellschaft, Wiesbaden
Delta Lloyd Deutschland AG, Wiesbaden
ERGO Versicherungsgruppe Aktiengesellschaft, Düsseldorf
Gerling-Konzern Versicherungs-Beteiligungs-Aktiengesellschaft, Köln
HanseMercur Holding AG, Hamburg
Kredietbank Luxembourg Beteiligungs-Aktiengesellschaft, Mainz
MLP AG, Heidelberg
Nürnberger Beteiligungs-Aktiengesellschaft, Nürnberg
Provinzial Nord Holding Aktiengesellschaft, Kiel
SECURENTA Göttinger Immobilienanlagen und Vermögensmanagement Aktiengesellschaft,
Göttingen
Swiss Re Germany Holding AG, Unterföhring
Talanx Aktiengesellschaft, Hannover
Union Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main
Volksfürsorge Holding Aktiengesellschaft, Hamburg
WinCom Versicherungs-Holding Aktiengesellschaft, Wiesbaden
Wüstenrot Holding Aktiengesellschaft, Ludwigsburg

Große GmbHs, die in der Kundensystematik bisher als Beteiligungsgesellschaften (74B) geführt werden und gemäß dem ESVG 1995 umzuschlüsseln sind (Termin: Dezember 2005):

in den Wirtschaftszweig **Beteiligungsgesellschaften mit überwiegend finanziellem Anteilsbesitz (74D)**

ABN AMRO Holding (Deutschland) GmbH, Frankfurt am Main

Citicorp Deutschland GmbH, Düsseldorf

DWS Holding & Service GmbH, Frankfurt am Main

Barmenia Beteiligungsgesellschaft mbH, Wuppertal